

Beratungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte im Landkreis Mainz-Bingen

(zusammengestellt von Irene Schmoldt, Diakonisches Werk Rheinessen, Fachstelle Flucht, Migration und Integration, Ergänzungen und Änderungen bitte rückmelden)
Stand: 11.07.2022

Diakonisches Werk Rheinessen

Internet: www.diakonie-rheinessen.de

Fachstelle Flucht, Migration und Integration

Georg-Rückert-Str. 24, 55218 Ingelheim

Zuständigkeit für die evangelischen Dekanate Ingelheim-Oppenheim und Mainz

Irene Schmoldt, Tel.: 06132 / 7894-19; Fax: 06132 / 7894-10

Mail: irene.schmoldt@diakonie-rheinessen.de

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung: Montag bis Donnerstag 8.30 - 14.30 Uhr

Angebote: Asylverfahrensberatung, Orientierungshilfen, Deutschkursvermittlung,

Asylbewerberleistungsgesetz/Sozialhilfegesetz, Beratung von Menschen ohne

Aufenthaltsstatus, Initiativen, Ehrenamtlichen, Kirchengemeinden und Institutionen

AWO Rheinland e.V., Abteilung für Migration und Interkulturelle Öffnung

Internet: www.migration-mainz@AWO-Rheinland.de

Verfahrensberatung für Flüchtlinge

Örtliche Zuständigkeit: VG Nieder-Olm, Gemeindeverwaltung Budenheim,

VG Bodenheim, VG Rhein-Selz Nord

Leibnizstr. 47, 55118 Mainz

Mail: migration-mainz@AWO-Rheinland.de

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Nieder-Olm: Dienstag nach Terminvereinbarung

Camarahaus, Katholische Pfarrgemeinde, Alte Landstraße 30, Nieder-Olm

Budenheim: Donnerstag nach Terminvereinbarung

Allerweltstreff Nashorn, Bingerstraße 16, 55257 Budenheim

Nierstein: Familienzentrum Evangelische Kirchengemeinde, Mühlgasse 28, 55283

Nierstein (nach Absprache per Mail oder telefonisch)

Patrick Windschügl, Mobil: 0157-37602771

Tel.: 06131 / 670091, Fax: 06131 / 616001

Mail: patrick.windschuegl@AWO-Rheinland.de

Betreuung Geflüchtete Stadt Ingelheim

Caritas K3

Keltenweg 3, 55218 Ingelheim

Eileen Delorme, Tel.: 06132 / 4220423, Mobil: 0175 / 9089640

Mail: e.delorme@caritas-mz.de

Lawand Murad-Ismael, Tel.: 06132 / 4220424, Mobil: 0175 / 9093077

Mail: l.murad-ismail@caritas-mz.de

Not-Unterkunft "Holzstadt", Aussenliegend 117 a-c, 55218 Ingelheim

Ansprechperson: Frank Nagel und Kollegen

Mail: nagel.frank@mainz-bingen.de

Mobil: 0160-99282083

Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige Ingelheim/GfA

Konrad-Adenauer-Str. 51, 55218 Ingelheim

GfA-Büro: Tel.: 06132 / 7807-1213; Fax: 06132 / 7807-1209

Sozialdienst in der GfA: Frau Vogel-Guth, Tel.: 06132 / 7807-1106 oder 7807-1325

Mail: bettina.vogel-guth@add.rlp.de

**Beratungsstelle des Caritasverbandes Mainz e.V. in der
Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige Ingelheim (GfA)**

Denise Honsberg-Schreiber

Mail: d.honsberg-schreiber@caritas-mz.de

Dienstag und Freitag; Mobil: 0151-53322696

GfA Büro: Tel.: 06132 / 7807-1213; Fax: 06132 / 7807-1209

Katholische Seelsorge GfA: Pfarrerin Evi Lotz-Thielen

Tel.: 06132 / 7807-1400

Mail: evi.lotz-thielen@add.rlp.de

Evangelische Seelsorge GfA: Pfarrer Uwe Rau

Tel.: 06132 / 7807-1328; Mobil: 0175-1988623

Mail: uwe.rau@ekhn.de

Abschiebungsbeobachtung am Flughafen Frankfurt a.M.

Gebäude 201 A-Terminal1-

60549 Frankfurt

Melisa Ergül-Puopolo

Tel.: 069 690-66908; Mobil: 0173-3061644

Mail: monitoring@kirche-am-flughafen.org; merquel1@web.de

Raphael Schulte-Kellinghaus

Referent für Abschiebungsbeobachtung

Tel.: +49 151 58 45 27 05

Mail: raphael.schulte-kellinghaus@dicv-limburg.de

Amnesty International Bezirk Mainz-Wiesbaden

Kaiserstr. 26, 55116 Mainz

Tel.: 0151 / 100 24627; 06131 / 611820

Mail: asyl@amnesty-mainz.de

Asylsprechstunde: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Refugee Law Clinic Mainz e.V.

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Jakob-Welder-Weg 9, 55099 Mainz

Internet: www.lawclinicmainz.de (Neu)

Mail: info@rlc.uni-mainz.de

Studierende aus unterschiedlichen Semestern der Universität Mainz bieten kostenlose Rechtsberatung in Belangen des Asyl- und Ausländerrechts an. Eine Voranmeldung über ein Formular ist notwendig (siehe Homepage). Zurzeit bieten wir die Beratung über Zoom zu unseren regulären Terminen an. Die Anmeldung erfolgt dafür über unsere Homepage. Bei der Anmeldung besteht dann auch die Möglichkeit, eine Angabe bezüglich der Notwendigkeit eines Dolmetschers zu machen, welchen wir dann organisieren und im Zoom-Meeting dazu schalten.

Initiativausschuss für Migrationspolitik RLP

Albert-Schweitzer-Str. 113-115

55128 Mainz

Tel.: 06131 / 2874420

Fax: 06131 / 2874411

Mail: a-c.boelter@zgv.info

Internet: www.ini-migration.de

Twitter: www.twitter.com/IniMigration

civi kune RLP – Flucht – Begegnung – Solidarität

Landesweiter Ansprechpartner, vertritt sowohl die Interessen von Geflüchteten also auch von ehrenamtlichen Engagierten in der solidarischen Flüchtlingsarbeit.

Leitung: Antoinette Malkewitz

Mail: antoinette.malkewitz@fluechtlingsrat-rlp.de

Mail: ehrenamt@fluechtlingsrat-rlp.de

Ein Projekt des [Flüchtlingsrat RLP e.V.](http://Fluechtlingsrat RLP e.V.)

Leibnizstraße 47 | 55118 Mainz

Telefon: 06131 / 492 473-6

Fax: 06131 / 492 473-5

www.civi-kune-rlp.de

[Facebook](#) | [Instagram](#)

Meldestelle für menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Vorfälle in Rheinland-Pfalz

www.meldestelle-rlp.de

Bahnhofplatz 7a, 56068 Koblenz

Mail: kontakt@meldestelle-rlp.de

Tel.: 0261 / 57013239; Mobil: 0151 - 57917023

Andreas Portugall, Mail: Andreas.portugall@meldestelle-rlp.de

Pia Hartmann, Mail: Pia.hartmann@meldestelle-rlp.de

Seit Anfang September 2020 ist die neue Meldeplattform online. Hier können Vorfälle gemeldet werden, die rassistisch, antisemitisch oder durch weitere menschenfeindliche Motivlagen heraus begangen wurden. Melden können sich hier

sowohl Betroffene als auch Zeug*innen von Vorfällen. Die Meldungen sind auf Wunsch anonym. Der merkmalsübergreifende Ansatz der Meldestelle erfasst somit Übergriffe, Beleidigungen, oder Bedrohungen und Benachteiligungen gegen verschiedene soziale Gruppen. Neben antisemitischen und rassistischen Vorfällen werden beispielsweise auch Handlungen die sich gegen Wohnungslose richten oder auch Übergriffe, Beleidigungen oder Bedrohungen gegen Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung erfasst. Das Hauptanliegen der Meldestelle ist die Erstellung eines zivilgesellschaftlichen Lagebilds, um die Dimensionen menschenfeindlicher, rassistischer und antisemitischer Vorfälle sichtbar zu machen. Darüber hinaus vermittelt die Meldestelle bei Bedarf passende Beratung und Unterstützung. Insbesondere hierfür wollen wir uns mit weiteren Netzwerken, Beratungs- und Anlaufstellen in diesem Themenbereich austauschen und vernetzen.

Beratung gegen Hass und Gewalt im Netz in Rheinland-Pfalz

[www.solinet@solinet-rlp.de](mailto:solinet@solinet-rlp.de)

Gründung September 2021 bildet einen Teil von der Fachstelle m*power in Koblenz.

Tel.: 0261 / 57013337

Mail: solinet@mpower-rlp.de

Rainbow Refugees Mainz

Die Unterstützungsgruppe für queere Geflüchtete trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Bar jeder Sicht in Mainz zum Stammtisch für Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete. Zusätzlich wird ein Sprachlernetreff für queere Geflüchtete angeboten.

Homepage: Fehler! Linkreferenz ungültig.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer: nach Beendigung des Asylverfahrens mit Aufenthaltstitel

AWO Rheinland e.V., Abteilung für Migration und Interkulturelle Öffnung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (wegen der Corona-Pandemie finden zur Zeit keine offenen Sprechstunden statt. Persönliche Beratungen nur nach vorheriger Vereinbarung per Mail oder Telefon)

Leibnizstr. 47, 55118 Mainz

Tel.: 06131 / 670091

Mail: migration-mainz@AWO-Rheinland.de

Sprechzeiten im Landkreis Mainz-Bingen:

Agnieszka Borkowska, Mobil: 0176 31166207, 06131 / 670091

Mail: Agnieszka.Borkowska@AWO-Rheinland.de

Nieder-Olm:

Camarahaushaus, Katholische Pfarrgemeinde, Alte Landstraße 30, Nieder-Olm

Budenheim:

Allerweltstreff Nashorn, Bingerstraße 16, 55257 Budenheim

Nierstein:

Familienzentrum Evangelische Kirchengemeinde, Mühlgasse 28, 55283 Nierstein

**Migrationsberatung für erwachsene Zuwander*innen
caritas-Zentrum St. Elisabeth**

Rochusstr. 8, 55411 Bingen

Julia Löwen

Tel.: 06721 / 9177-43; Mobil: 01754989981; Fax: 06721 / 917750

Mail: j.loewen@caritas-bingen.de

Internationaler Bund Südwest gGmbH / Jugendmigrationsdienst Kreis Mainz-Bingen

Petra Lamby, Am Kümmerling 21-25, 55294 Bodenheim

Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel.: 06135 / 7029937; Mobil: 0151-55707438

Mail: Petra.Lamby@ib.de

Eva Hunn, Mainz, Kaiserstraße 17 (Hinterhaus)

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel.: 0151-40242723

Mail: eva.hunn@ib.de

Kreisverwaltung Mainz-Bingen / Arbeitsagentur / Jobcenter

Erreichbarkeit der Ausländerbehörde

Anträge können jederzeit per Post, Email oder durch Einwurf in den Hausbriefkasten der Kreisverwaltung gestellt werden. Falls Email genutzt wird, sollten die Anträge an das zentrale Postfach Kreisverwaltung@mainz-bingen.de gesendet werden.

Infopoint Tel.: 06132 / 787-5170; Fax: 06132 / 787-5199

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim

Soziale Sonderaufgaben, Fachbereich Asyl und Integration

Fachbereichsleiterin: Fatima Bouy

Tel.: 06132 / 787 – 3330; Fax: 06132/787-3398

Mail: bouy.fatima@mainz-bingen.de

Herr Hanselmann

Tel.: 06132 / 787-3338

JobCenter Mainz-Bingen

Konrad-Adenauer-Str. 3, 55218 Ingelheim, Tel.: 06132/787-6000

Zentrale Mailadresse Jobcenter: jobcenter@mainz-bingen.de

(Hier können Erstanträge übersendet werden)

Abteilungsleitung:

Sebastian Kimnach, Tel.: 06132 / 787-6300
Mail: kimnach.sebastian@mainz-bingen.de
Fachbereichsleitung materielle Hilfen ab 01.09.21:
Christopher Börner, Tel.: 06132 / 787-6100
Mail: boerner.christopher@mainz-bingen.de
Fachbereichsleiter aktivierende Hilfen
Jürgen Stollwerk, Tel.: 06132 / 787-6200
Mail: stollwerk.juergen@mainz-bingen.de

Sozialdienst für Flüchtlinge
Khalid Hattab-Ibrahimy, Zimmer 106, Tel.: 06132/787-6533
Mail: hattab-ibrahimy.khalid@mainz-bingen.de
Mirela Dogancic, Zimmer 106, Tel.: 06132/787-6535
Mail: Dogancic.Mirela@mainz-bingen.de

Weitere Ansprechpartner*innen Asyl und Integration im Landkreis Mainz-Bingen:

Beauftragter für Integration und Migration des Landkreises Mainz-Bingen
der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim
Stefan Bastiné
Tel.: 06132 / 787-1072
Mail: bastine.stefan@mainz-bingen.de
Sprechzeiten: donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr nach vorheriger telefonischer
Vor Anmeldung 06132 / 787-1072 im Raum 1-151 Job Center, Konrad-Adenauer-
Str.3 in Ingelheim

Ingelheim
Rathaus, Fridthof-Nansen-Platz 1, 55218 Ingelheim
Leiterin Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit
Dr. Dominique Gillebeert, Leitung
Tel.: 06132/782-321
Mail: integration@ingelheim.de
Rael Flesch, Tel.: 06132/782-3212
Mail: rael.flesch@ingelheim.de
Gürsel Fecht, Tel.: 06132/782-3212
Mail: guersel.fecht@ingelheim.de

Verein für Integration und Soziales e.V. Heidesheim-Wackernheim
Mail: vorstand.vishw@gmail.com
Vorsitzende: Eva-Maria Hartmann, Tel.: 017647887520
Mail: em-hartmann@gmx.net
Mail: gfhheidesheim@gmail.com

Verbandsgemeinde Rhein-Selz
Sant´Ambrogio Ring 33

55276 Oppenheim
Heidi Braun
Tel.: 06133 / 4901-367; Mobil: 0170-7267848
Mail: heidi.braun@vg-rhein-selz.de

Verbandsgemeinde Bodenheim, www.vg-bodenheim.de
Bürgerdienste Asyl und Integration, Am Dollesplatz 1, Bodenheim
Mail: integration@vg-bodenheim.de
Tel.: 06135 / 72-156; Fax: 06135 / 72-263
Kathrin Keller, Mobil: 0151 25004376
Volker Abel; Mobil: 0176 36131342

Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
Ehrenamtliche Integrationsbeauftragte Jutta Wingenter
Sprechzeit jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, (außer in der Ferienzeit), in
der Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim
Eingang Herrbornstraße (an der Ecke zur Hospitalstraße)
Bitte Anmeldung per Telefon 0157-53213614 oder Mail:
integration-gaualgeshaimvg@gmx.de

Verbandsgemeinde Nieder-Olm
Ortrud Hamm, Bürgerdienste/Integrationsmanagerin
Tel.: 06136 / 69233; Fax: 06136 / 6916233
Mail: ortrud.hamm@vg-nieder-olm.de

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
Armuts- und Flüchtlingshelfer
Omar Shiar
Tel.: 0670/201-225
Mail: s.omar@vg-sg.de

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Sozialamt Flüchtlingshelfer
Dieter Göretz
Tel.: 06701 / 201-221

Stadtverwaltung Bingen
Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen
Mainzer Str. 19-25 (im Hause St. Martin)
55411 Bingen
Nevim Süngü-Yilmaz
Tel.: 06721/4089785; Mobil 0160 - 5270876
Mail: nevim.suengue-yilmaz@bingen.de

Budenheim
Sebastian Schlitz, Ehrenamtskoordinator
Tel.: 06139/2905807; Mobil: 0170-7189082
Mail: s.schlitz@caritas-mz.de

AK Miteinander der Kulturen
www.miteinanderderkulturen.de
Sprecherin: Magda Dewes, Tel.: 06139-960404
Mail: info@akmdk.de; info@miteinanderderkulturen.de

Deutschkurse

**Informationen zu Deutschkursen im Landkreis Mainz-Bingen:
Kreisvolkshochschule (Integrationsbüro)**
Konrad-Adenauer-Str. 3, 55218 Ingelheim
Slobodanka Trojer, Tel.: 06132 / 787-7109, Fax: 06132 / 787-7199
Mail: Trojer.Slobodanka@mainz-bingen.de

**Informationen zu Deutschkursen in Bingen:
Volkshochschule Bingen e.V.**
www.vhs-bingen.de
Gaustraße 20, 55411 Bingen, Tel.: 06721 / 30885-0
Gaby Klapper (Integrationsbüro)
Tel.: 06721 / 30885-30; Fax: 06721 / 30885-39
Mail: integration@vhs-bingen.de
Mo, Di + Do: 09.30 – 12.00 Uhr und 14:30 – 16.30 Uhr
Mi: 09:30 – 12.00 Uhr

Themengebiete Bildung, Anerkennung und Qualifizierung, Ausbildung, Studium, Arbeit, Arbeitnehmerrechte, Wanderarbeitnehmer EU

Kreisverwaltung Mainz-Bingen / Kommunales Bildungsbüro

Jugendberufsagentur plus
Linda Blessing, Soziale Sonderaufgaben Asyl und Integration
Tel.: 06132/787-3321
Mail: blessing.linda@mainz-bingen.de

Jugendberufsagentur plus
Melanie Bauer, Jobcenter Mainz-Bingen aktivierende Hilfen
Tel.: 06132 / 787-6229
Mail: bauer.melanie@mainz-bingen.de

Volkshochschule im Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ)

Wilhelm-Leuschner-Str. 61, 55218 Ingelheim

Integration von jungen, nicht mehr schulpflichtigen, Zuwandern in eine berufliche Ausbildung. Integrationskurs, Alphakurse und Deutschkurse z.B. „Ich lerne Deutsch“.

Leiter: Heinz Peter Kissel, Tel.: 06132 / 79003-15

Mail: h.kissel@wbz-ingelheim.de

Volkshochschule Bingen e.V.

Freidhof 11, 55411 Bingen

www.vhs-bingen.de

Programmbereichsleitung Lernzentrum, Schulabschlüsse, Sonderprojekte

Petra Fleischmann; Tel.: 06721 / 30885-25

Mail: fleischmann@vhs-bingen.de

Termine nach Vereinbarung

IQ Rheinland-Pfalz Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

MIP – Medici in Posterum GmbH

www.aner kennungsberatung.com

Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz

Beratung: MIP Beratungsteam

Telefon: 06131 / 2144-848

Kontaktformular zur Beratung: www.aner kennungsberatung.com

Mail: beratung@mip.consulting

Projektleitung: Elmar Kretschmer

Beratung und Begleitung bei der der Anerkennung von nicht-deutschen beruflichen, akademischen oder schulischen Qualifikationen, bei der Suche nach und Finanzierung von akademischen Qualifikationsmaßnahmen um die volle Gleichwertigkeit zu erreichen; Angebot von Kursen für Ärzt*innen und Pharmazeut*innen mit ausländischen Abschlüssen (Nicht-EU) zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung zum Erwerb der Approbation.

CJD Christliches Jugenddorfwerk Deutschland

Max-Planck-Straße 2 (1. OG Eingang Rückseite), 55218 Ingelheim

Ansprechpartnerin: Gabriele Kubsch (Job-Coach)

Mail: gabriele.kubsch@cjd.de, Tel.: 06132 / 43475-12

Mail: cjd.ingelheim@cjd.de, Tel.: 06132 / 43475-0

Projekte:**Berufliche Integration von Frauen Fördern – BIFF Ingelheim.**

Ein Projekt für Frauen im SGB II-Leistungsbezug.

Kontakt: Joachim König, Tel.: 06132 / 43475-20;

Mail: Joachim.Koenig@cjd.de

Bedarfsgemeinschaftscoaching Ingelheim (Persönlicher Coach berätet und begleitet)

Kontakt: Stephanie Feuffel; Tel.: 06132 / 43475-10; Mobil: 0151-40638602;

Mail: bg-coaching-ing@cjd.de

Beratung zur Anerkennung von Gesundheits- und Pflegeberufen (landesweit) ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

Heiliggrabgasse 6

55116 Mainz

Janine Schwirzer, Kaspar Wölk

Tel.: 06131 / 3800838

Mail: anerkennung@ism-mainz.de

ASB Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Landesgeschäftsstelle

Bahnhofstraße 2

55116 Mainz

Tülay Arslan Projektleiterin

Tel.: 06131/9779 – 36 oder – 0 (Sekretariat)

Fax: 06131/9779 – 23

Mail: t.arslan@asb-rp.de

<http://www.asb-rp.de>

<http://www.freiwillig-im-asb.de>

Projekt „Zugang zu Gesundheitsberufen für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund“ Mit Hilfe des neuen Projektes sollen Ratsuchende dabei

individuell begleitet werden, einen Ausbildungsplatz zu finden bzw. Tätigkeiten im Gesundheitsbereich aufnehmen zu können. Es werden weitere Bausteine angeboten wie u. a. niedrigschwellige Lehrgänge und Lerngruppen berufsbezogenes Deutsch.

Das Projekt ist offen für alle Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund ab 16 Jahren, die Interesse an einer Ausbildung bzw. Tätigkeit in Gesundheitsberufen haben und in der Stadt Mainz, im Landkreis Mainz-Bingen oder Alzey-Worms wohnen.

Termine zur Beratung können gerne per Email oder telefonisch vereinbart werden.

**Ausbildung in Pflege- und Alltagsassistenz Gem. 43b, 53c SGB XI
Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen**

Konrad-Adenauer-Straße 3, 55218 Ingelheim

Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für die das Jobcenter einen Bildungsgutschein ausstellen kann. Der Lehrgang endet nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat und bietet die notwendige Voraussetzung, um in Pflege- und Behinderten-Einrichtungen und ambulanten Diensten zu arbeiten.

**Mo – Do 9-14:15 Uhr, Fr 9-14 Uhr. Bei Interesse Beratungstermin vereinbaren:
Frau Slobodanka Trojer, Tel.: 06132 / 787-7109.**

Brmi - Akademie für Heilberufe

Homepage: www.brmi-akademie.de

Lindleystr. 15, 60314 Frankfurt am Main

Infos zu unseren Teilnehmer*innen, zu den Kursen und zur Patenschaft.

In der brmi-Akademie für Heilberufe starten regelmäßig neue Kurse für Human-/Zahnmediziner*innen/ Pharmazeut*innen u. a. mit ausländischem Abschluss.

Unsere Kurse sind Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung zur Erlangung der beruflichen Anerkennung (Approbation). Das Kursangebot ist aufgeteilt in einzelne Module:

- Fachsprachenkurs für die C1-Fachsprachen-Prüfung (FSP),
- fachlicher Unterricht mit prüfungsrelevanten Themen
- eine ca. 3-monatige Praxisphase in Krankenhäusern oder Arzt-/Zahnarztpraxen etc.
- „Prüfungssimulationen“ zur intensiven Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung

Die Dauer der Kursteilnahme ist individuell und geht von 10 Wochen bis 10 Monaten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.brmi-akademie.de

Die Unterrichtszeiten sind Mo. – Fr. jeweils von 9.00 bis 13.15 Uhr, ergänzt durch individuelles E-Learning / Hausaufgaben / Referate. Aufgrund der aktuellen Situation findet der Unterricht bis auf weiteres nur online statt.

Unsere Teilnehmer*innen sind alle ausgebildete, größtenteils erfahrene Ärzt*innen / Zahnärzt*innen / Apotheker*innen, die in der Regel in ihren Heimatländern bereits praktiziert haben. Sie stammen aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Pakistan oder Indien, China, Türkei, Bosnien, Kasachstan, Ukraine Guatemala, Brasilien etc. Es sind teilweise geflüchtete Menschen, aber auch Menschen, die über Familiennachzug hergekommen sind oder solche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrem Heimatland bleiben möchten. Die meisten Teilnehmer*innen leben in Hessen oder in angrenzenden Bundesländern und werden über das zuständige Jobcenter oder die Arbeitsagentur finanziert.

Die Patenschaft findet einmal wöchentlich nach Absprache persönlich oder online für 1,5 Std. statt, Diese Treffen sollen keine Fortsetzung des Unterrichts darstellen, sondern sollen die TN*innen durch Gespräche über für beide Parteien interessante Themen im freien Sprechen unterstützen. Die Dauer der Patenschaft ist nicht festgelegt, sollte aber wenigstens 10-12 Wochen sein. Während der 3-monatigen Praxisphase findet die Patenschaft nur 14-tägig statt. Die Orte, an denen sich die Tandems nach Vereinbarung persönlich treffen, werden selbst gewählt.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns bitte per Mail oder teilen Sie uns Ihre Telefonnummer mit – wir rufen Sie gerne zurück.

Renate Scheffler-Konrat

Koordinatorin Patenschaften/Soziale Beratung

Tel.: Zentrale 069 - 48007690-00

Mail scheffler-konrat@brmi-akademie.de (Mails werden 2 x /Woche abgerufen/ beantwortet)

Kausa Servicestelle bei der Handwerkskammer Rheinhessen

Internet: www.kausa-rlp.de

Fachbereich Ausbildung:

Ashraf El Weshahy

Dagobertstraße 2, 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 9992-365; Fax: 06131 / 9992-52

Mail: a.elweshahy@hwk.de

Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA) der Handwerkskammer unterstützt nicht nur Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund dabei zum Ausbildungsbetrieb zu werden, sondern auch Jugendliche mit Migrations- oder Fluchthintergrund dabei, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es nach der Schule weitergeht. Die Beratung der Servicestelle Rheinland-Pfalz kann auch in arabischer Sprache, Englisch, Französisch und Spanisch angeboten werden. Dies kann persönlich, im Videochat oder am Telefon geschehen. Hier werden auch Fragen für Eltern oder andere Menschen, die die Jugendlichen begleiten, beantwortet, damit diese die Heranwachsenden bei der Ausbildungs- und Berufswahl erfolgreich unterstützen können:

<https://www.hwk.de/kausa/>

Durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde auch der KAUSA Elternratgeber für Zugewanderte in 15 Sprachen herausgegeben. Dieser enthält Informationen zur beruflichen Bildung in Deutschland und über die Hilfen für die Zielgruppe junger Menschen mit Migrationshintergrund. Nachdem der beliebte Ratgeber einige Zeit nicht zu bestellen war, ist er jetzt wieder kostenlos verfügbar und kann online heruntergeladen werden. Die Koordinierungsstelle für Bildungsangebote hat einige Exemplare in den verschiedenen Sprachen vor Ort zur Verfügung. Größere Stückzahlen können bestellt werden unter:

<https://www.bmbf.de/publikationen/?E=31297>

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen

Internet: www.rheinhessen.ihk24.de

Schillerplatz 7

55116 Mainz

Ausbildungsberater für Geflüchtete und Vielfalt

Jan Reifenberger

Tel.: 06131 / 262-1615

Fax: 06131 / 262-2615

Mail: jan.reifenberger@rheinhessen.ihk24.de

Studieren an der Katholischen Hochschule Mainz – Projekt „Welcome“

Ein spezielles Programm für Geflüchtete

Bewerbungsfrist: 01.10.2021

Saarstraße 3, 55122 Mainz

Kontakt: Hannah Bombeck und Marie Dempf

Institut für angewandte Forschung und internationale Beziehungen (ifb)

Katholische Hochschule Mainz, Saarstr. 3, 55122 Mainz

Mail: welcome@kh-mz.de

Erklärung Gaststudium:

- Möglichkeit für Geflüchtete in ein deutsches Hochschulstudium zu schnuppern
- Besuch aller Lehrveranstaltungen der Studienangebote der KH Mainz möglich
- Dauer und Umfang individuell
- Kostenlos
- Teilnahmenachweis nach Abschluss

Vorteile:

- Einblicke in die Studiengänge gewinnen
- Kennenlernen des deutschen Hochschulsystems
- Eine Chance zur regulären Einschreibung in einen Studiengang der KH
- Individuelle Betreuung und Unterstützung durch die Mitarbeiter*innen des Welcome-Projekts

Voraussetzungen:

- Deutsch und/oder Englisch auf B2 – Niveau
- Asylantrag bereits gestellt

Weitere Informationen:

Internet: www.kh-mz.de/internationales/internationale-studierende/gefluechtete-und-asylbewerber-innen/

Technische Hochschule Bingen

Berlinstr. 109, 55411 Bingen, Tel.: 06721 / 409 242

Akademisches Auslandsamt / International Office

Margarete Schmidt, Tel.: 06721 / 409-492 „Integra Programme for Refugees“

www.th-bingen.de/studium/study-at-bingen/internationale-studienbewerber/integra

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

D-55099 Mainz

Brückenmaßnahme Bildung und Beratung (B3)

Bewerben können Sie sich bei:

Merima Džaferović

Tel.: +49 (0)6131 39-26208

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Teilnahmevoraussetzungen und weitere detaillierte Information erhalten Sie unter:

www.zww.uni-mainz.de/brueckenmassnahme-b3

Brückenmaßnahme Bildung und Beratung (B3) . Ziel ist es, gezielt Akademikerinnen zu unterstützen, die in ihrem Heimatland Geistes- oder Sozialwissenschaften studiert oder als Lehrerinnen gearbeitet haben. Innerhalb eines Jahres werden sie darauf vorbereitet, als Beraterinnen im Bereich Bildung und Soziales tätig zu sein.

Die Inhalte der Qualifizierung

- Kontaktstudium „Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung“
- Deutsch-Intensivkurs mit dem Ziel des Erreichens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)
- Vermittlung eines Hospitations- oder Praktikumsplatzes im Bereich Bildung, Beratung und Soziale Arbeit
- Individuelle Begleitung und Beruf coaching

- Familienfreundliche Kurszeiten am Vormittag und außerhalb der Schulferien

**Umwelt-Campus Birkenfeld
Trier University of Applied Sciences**

Gebäude 9913 | Raum 004A

Campusallee | 55768 Hoppstädten-Weiersbach

Tel. +49 6782 / 17 – 1208

Projektassistenz Integra – Integration von Geflüchteten ins Fachstudium

International Programme Koordinator: Katharina Laros

Email: k.laros@umwelt-campus.de

Internet: www.umwelt-campus.de/integra

INTEGRA – Integration von Geflüchteten ins Fachstudium (Studienvorbereitende Sprach- und Fachkurse & studienbegleitende berufsorientierte Angebote)

PROFI – Bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt (Bewerbungscoachings, Zusatzqualifikationen & Soft Skills, Vernetzung mit regionalen Unternehmen)

Weitere Informationen unter: www.hochschule-trier.de/go/gefluechtete.

Weitere Informationen zu Kursdetails und Bewerbung finden Sie im beigefügten Flyer oder unter www.umwelt-campus.de/integra. Für Rückfragen und Anregungen zu PROFi steht Ihnen meine Kollegin Frau Marie-Louise Brunner (profi@umwelt-campus.de) gerne zur Verfügung; ich helfe Ihnen gerne bei Fragen zu INTEGRA weiter.

**Ingenieurwissenschaftliche Qualifizierung (IAQ) für Flüchtlinge und
Zugewanderte an der Hochschule Kaiserslautern geht in die 7. Runde!**

wir starten einen neuen Jahrgang unserer erfolgreichen Qualifizierung für zugewanderte Fachkräfte aus Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Am **17. Januar 2022** geht die Ingenieurwissenschaftliche abschlussorientierte Qualifizierung (IAQ) an der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken, in die 7. Runde – in Zeiten von Corona mit angepasstem Blended-Learning-Konzept, welche Online-Lehre, Selbststudium und Präsenzveranstaltungen sowie Praxisphase – vorzugsweise in einem Unternehmen - optimal miteinander verknüpft.

Zielgruppe sind

- Zugewanderte Personen
- Menschen im Asylverfahren oder
- anerkannte Flüchtlinge

mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz, einem im Ausland erworbenen MINT-Hochschulabschluss (**Mathematik | Informatik | Naturwissenschaft | Technik**) **und** Deutschkenntnissen auf gutem B1-Niveau.

Ziel der auf insgesamt 12 Monate ausgelegten Fortbildung ist es, die Chancen der Teilnehmenden auf einen qualifikationsadäquaten Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt deutlich zu erhöhen. Neben einer sehr individuellen

ingenieurwissenschaftlichen Anpassungsqualifizierung werden den Teilnehmenden fachsprachliche, interkulturelle und arbeitsmarktrelevante Kompetenzen vermittelt.

Alle Informationen und Unterlagen zur Bewerbung sind auf der Projekt-Webseite <https://www.iq-zmint.de/> abgelegt. **Bewerbungsschluss** ist der **15. September 2021**.

Die Qualifizierung ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerkes Rheinland-Pfalz und wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) finanziert. **Für Teilnehmende entstehen keine Kosten**. Der Lebensunterhalt wird weiterhin durch den jeweiligen Leistungsträger gesichert.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne unter Angabe von „IAQ 2022“ an info-equal@hs-kl.de

EQUAL-Institut Entwicklung durch Qualifizierung
Integrations- und Qualifizierungszentrum für MINT-Berufe (IQ-Z MINT)
Hochschule Kaiserslautern
Standort Zweibrücken, Amerikastraße 1
D-66482 Zweibrücken
E-Mail: info-equal@hs-kl.de
Internet: www.iq-zmint.de



„Aim - Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt“

ab 1. Februar 2022 an der Hochschule Kaiserslautern www.hs-kl.de bereits in die dritte Qualifizierungs-Runde starten.

Unser Angebot richtet sich weiterhin speziell an geflüchtete und zugewanderte Frauen. Unser Anliegen ist es, auch Frauen mit Familienpflichten die Teilhabe an Qualifizierung zu ermöglichen. Hierfür haben wir ein spezifisches Angebot entwickelt: in Teilzeit mit Online-Lehre und Mentoring.

Zielgruppe

sind zugewanderte Akademikerinnen mit Wohnsitz in Deutschland und einem im Ausland erworbenen MINT-Hochschulabschluss (**M**athematik | **I**nformatik| **N**aturwissenschaft | **T**echnik) **und** guten Deutschkenntnissen. Relevante Infos für potentielle Teilnehmerinnen haben wir in einem [kurzen Video](#) unserer vorhergegangenen Aim-Runden zusammengestellt.

Ziel

der neunmonatigen Qualifizierung ist es, die Chancen der Teilnehmerinnen auf einen qualifikationsadäquaten **Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt** deutlich zu erhöhen.

Inhalt

der Qualifizierung sind die Vermittlung von fachsprachlichen, interkulturellen und arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen sowie eine individuelle fachliche Anpassungsqualifizierung.

Bewerbungen sind noch **bis 31. Dezember 2021** über unsere [Webseite](#) möglich.

Anbieter

der Qualifizierung „**Aim - Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt**“ ist das Institut für Entwicklung durch Qualifizierung (EQUAL) der Hochschule Kaiserslautern. Alle 24 Teilnehmerinnen der vergangenen beiden Qualifizierungen haben die Qualifizierung bereits erfolgreich abgeschlossen und neue berufliche Weichen gestellt. An diesen Erfolg wollen wir auch mit der dritten Runde anknüpfen!

Finanzierung

„Aim“ ist ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms „PROFI – Programm zur Förderung der bildungsadäquaten Integration geflüchteter Akademiker in den deutschen Arbeitsmarkt“ ab 2020 gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Eine Weiterzahlung von ALGI bzw. ALGII ist während dieser Maßnahme im Rahmen des beruflichen Anerkennungsverfahrens möglich.

Für die Teilnehmerinnen entstehen keine Kosten. Fahrtkosten können nach erfolgter Vorrangprüfung aus Projektmitteln erstattet werden.

Projektkoordinatorin: anke.schwenk-bauer@hs-kl.de

T +49 (0)631-3724-5980

Aim - „Geflüchtete MINT-Akademikerinnen in den Arbeitsmarkt“

Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken/Raum G 204
Amerikastraße 1, 66482 Zweibrücken

Beratungsstelle vom Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen e.V. (EVW)

Kaiserstraße 26-30, Nebengebäude des DGB Hauses, 55116 Mainz

Projektleiterin / Rumänische und Ungarische Ansprechpartnerin:

Ileana Pfingstgräf-Borsos: 0176 / 631 266 38

Mail: ileana.pfingstgraef-borsos@emwu.org

Bulgarische Ansprechpartnerin:

Nedka Stockhausen: 0151 / 655 150 76
Mail: nedka.stockhausen@emwu.org
Polnische Ansprechpartnerin:
Joanna Koscielecka: 0175 / 990 6552
Mail: joanna.koscielecka@emwu.org

Faire Integration - landesweite Beratung zu arbeitsrechtlichen Themen in Rheinland-Pfalz

Mainzer Kompetenz Initiativen e.V.

Heiliggrabgasse 6, 55116 Mainz
Kirstin Rohleder
Mail: kirstin.rohleder@mki-ev.de
Tel.: 06131-3284-89; Mobil: 0151 / 54870648

Ganz gleich, ob sie eine Helfertätigkeit ausüben oder sich in einem qualifizierten Beschäftigungsverhältnis befinden, eine Ausbildung absolvieren oder ein Praktikum machen: Das Beratungsangebot stärkt die Ratsuchenden darin, ihre Rechte einzufordern und durchzusetzen. Außerdem bietet das Projekt Beratung im Vorfeld der Arbeitsaufnahme und informiert im Rahmen von Gruppenveranstaltungen. Ratsuchende erhalten kostenlose Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen arbeitsrechtlichen Fragen, wie beispielsweise bei ausstehendem Lohn oder nicht gewährten Arbeitsrechten.

Gesundheit, Flucht und Trauma

Medinetz Mainz e.V. – Medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge, MigrantInnen und Menschen ohne Papiere

Postfach 3247, 55022 Mainz, Tel.: 0176 / 62033302
Sprechzeiten: montags 18.00 bis 19.45 Uhr im Caritas-Zentrum Delbrèl, Aspeltstr. 10, Mainz
Mail: info@medinetzmainz.de
Internet: www.medinetzmainz.de

Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma, Caritasverband Mainz

Rheinallee 3a, 55116 Mainz
Anmeldung für Therapieplätze, Tel.: 06131 / 90746-0
Außenstelle Bingen: Rochusstraße 8, 55411 Bingen, Tel.: 06721 / 9177-40
Christine Barth-Lichter
Mail: c.barth-lichter@caritas-mz.de
Tel.: 06721 / 917751; Mobil: 0170 / 4517533
Ruth Weber
Mail: r.weber@caritas-mz.de
Tel.: Bingen: 06721 / 917752, Tel.: Mainz: 06131 / 9074669
Mobil: 0160 / 90365591

Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Internet: www.armut-gesundheit.de

Medizinische Ambulanz und Behandlung (für Menschen ohne Krankenversicherung)

Zitadelle 1, Bau F, 55131 Mainz,

Tel.: 06131 / 6279298 erreichbar Di, Mi, Do 10-12 Uhr

Mail: ambulanz@armut-gesundheit.de

Soziale Beratung für Menschen ohne Krankenversicherung

Tel.: 06131 / 6198611

Mail: nele.wilk@armut-gesundheit.de

Mail: soziale.beratung@armut-gesundheit.de

Mail: bernd.drueke@armut-gesundheit.de

Clearingstelle Krankenversicherung RLP

Internet: www.cskv-rlp.de

c/o Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Zitadelle 1, Bau F, 55131 Mainz

Tel.: 06131/6198611 oder 0174-7798987

Fax: 06131/6279182

Mail: kontakt@cskv-rlp.de

Mail: nele.wilk@armut-gesundheit.de

Allianzhaus, Große Bleiche 60-62, Mainz, Frau Kudradatova (Leitung de)r

Flüchtlingsunterkunft für Geflüchtete aus der Ukraine)

Tel.: 06131 / 2499670

Mail: betreuung.mainz-allianzhaus@malteser.org

Psychoziale Beratung für Ukrainer:innen

Montag, Mittwoch, Freitag 13-15 Uhr ohne Voranmeldung im Allianzhaus

Psychologin: Lilia Vashkurak; Malteser-Mitarbeiterin Iryna Yaroshevych.

Medizinische Sprechstunde für Ukrainer:innen: Dienstag und Donnerstag 13-15 Uhr

Sprechstunde für Frauen aus der Ukraine (mit Dolmetscherinnen) u.a. für Schwangere und Krebspatientinnen:

Gyn-Praxis Mainz, Dr. Werner Harlfinger, Emmeransstraße 3, Donnerstag 8-12 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung, Tel.: 06131 / 220222.

Beratungsangebote zum Thema Demenz und Migration

www.demenz-und-migration.de ist seit September 2019 die gemeinsame Webseite des Projektes „Demenz und Migration“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz und des Projektes "DeMigranz" der Demenz Support Stuttgart gGmbH.

Als Beraterin oder Berater, als Multiplikatorin oder Multiplikator oder als Interessierte finden Sie auf dieser Seite Informationen, die Ihnen den Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund erleichtern können. Eine Netzwerkkarte, die Ihnen einen Überblick über bestehende mehrsprachige Beratungsstellen gibt. Wissen über Demenz in türkischer, polnischer und russischer Sprache, auf das Sie verweisen können.

Beratungsangebote für Frauen in Notsituationen und Schwangerschaft

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 016 (kostenfrei, 24 Stunden)

Internet: www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung/beratung-in-17sprachen.html

Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung beim Hilfetelefon rund-um-die-Uhr in 17 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können.

Frauenhaus Mainz (Tag und Nacht), Tel.: 06131 / 279292

Mail: kontakt@frauenhaus-mainz.de

Frauenhaus Worms (Tag und Nacht), Tel.: 06241 / 43591

Mail: frauenhaus@drk-worms.de

Oppenheim:

Diakonisches Werk Rheinhessen

Beratungszentrum Oppenheim, Am Markt 10, 55276 Oppenheim

Tel.: 06133 / 57899-12; 06133 / 57899-10

Mail: schwanger@diakonie-rheinhessen.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Ingelheim:

Diakonisches Werk Rheinhessen, Beratungszentrum Ingelheim,

Georg-Rückert-Str. 24, 55218 Ingelheim

Tel.: 06132 / 7894-16; Fax: 06132 / 7894-10

Mail: schwanger@diakonie-rheinhessen.de

Sprechzeiten : Termine nach Vereinbarung

VG Nieder-Olm, VG Bodenheim, VG Rhein-Selz

Caritasverband Mainz e.V.

caritas-zentrum St. Elisabeth, Burgstraße 5, 55268 Nieder-Olm

Maria Altherr

Nadya Czuprin

Tel. : 06136 / 7520288

Mail : m.altherr@caritas-mz.de; n.czuprin@caritas-mz.de

Sprechzeiten : Termine nach Vereinbarung

Ingelheim, Heidesheim, Wackernheim, Bodenheim, VG Gau-Algesheim, VG Rhein-Nahe

Caritasverband Mainz e.V.

caritas-zentrum St. Elisabeth, Im K3, Keltenweg 3, 55218 Ingelheim
Silke Kleinschmitt
Tel.: 06132 / 4220425
Mail: s.kleinschmitt@caritas-bingen.de
Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Binger Stadtteile: Bingen Stadt, Bingerbrück, Kempten und Gaulsheim

Caritasverband Mainz e.V.
caritas-Zentrum St. Elisabeth, Rochusstr. 8, 55411 Bingen
Dorothea Dürsch
Tel.: 06721 / 9177-0; Fax: 06721 / 917750
Mail: d.duersch@caritas-bingen.de
Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

VG Sprendlingen und Binger Stadtteile: Sponsheim, Dromersheim, Dietersheim, Büdesheim

Caritasverband Mainz e.V.
caritas-zentrum St. Elisabeth Bingen
Stefanie Spinner
Tel.: 06721 / 9177-0
Mail: s.spinner@caritas-bingen.de
Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung; auch dienstags 9.00 – 11.00 Uhr im TRESOR in 55576 Sprendlingen, St. Johanner Straße 19 möglich.

Aktuelle Zugangsmöglichkeiten und Öffnungszeiten dieser Angebote bitte erfragen:

Tafeln und Brotkörbe:

Ingelheim: Brotkorb „Gesunde Tüte“, Caritas Zentrum Talstraße 161, 55128 Ingelheim. Ausgabe Dienstag und Freitag ab 14.30 Uhr

Tafel Ingelheim in Heidesheim Binger Straße 1, Freitag ab 10.30 Uhr

Oppenheim: Oppenheimer Tafel e.V., Rheinstraße 55, 55276 Oppenheim
Warenausgabe nach Ausweisfarbe: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr und Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Nieder-Olm: Brotkorb, Camarahaushaus, Alte Landstraße 30, 55268 Nieder-Olm
Ausgabe: Mittwoch 10:00 bis 12.00 Uhr

Bingen: Tafel, Dämmstraße 10, 55411 Bingen, Mittwoch ab 9.30 Uhr

Sprendlingen: Tafel, Tennishalle Sprendlingen, Am Freibad, Montag ab 9.00 Uhr

Kleiderkammern:

Kleiderbasar in der „LULU“ für Ukraine-Flüchtlinge

4. Stock des ehemaligen Karstadt-Kaufhauses in der Mainzer Innenstadt, Ludwigstraße 12, Seiteneingang C ausgeschildert. Bushaltestelle „Höfchen“ oder „Schillerplatz“.

Montag und Freitag: 15 bis 17.30 Uhr, Donnerstag 10.30 bis 13 Uhr

Koordination: Ulla Brede-Hoffmann mit der Ukrainehilfe Mainz

Kleiderspendenabgabe nur bei der Organisation „Lichtblick – Lernen Fördern“, Mainz, Alte Wagonfabrik, Gebäude 6319, Hauptstraße 17-19. Abgabezeiten: Dienstag und Mittwoch, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Babykorb Lörzweiler

Pfarrheim, Rheinstraße 4, mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr

Kinderkleidung bis Größe 128 und Spielzeug

Babykorb Nieder-Olm

www.familienzentrum-nieder-olm.de; dienstags von 9.15 bis 11.45 Uhr

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Guntersblum „Spendenbox“ (Kleidung, Haushaltswaren, Spielzeug und mehr)

Katholische Gemeinde St. Viktor, Alsheimer Str. 24

Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr

Mail: office@fluechtlingshilfe-guntersblum.de

Kleiderkammer Rhein-Selz

Tel.: 01776227506

Mail: kleiderkammer.rhein-selz@gmx.de

Öffnungszeiten: Di 16-18, Fr 18-20 Uhr

Bacharach: Rosenstraße 16 (ehemals Firma Jost) Mai bis Oktober: Dienstag 10.00-12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 10.00 -12.00 Uhr, Freitag, 15.00 – 17.00 Uhr; **Nieder-Olm:** Camarahaushaus, Alte Landstr. 30, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr

Bingen: Blus` und Rock Haus, Schmittstraße 36

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

Gensingen: Bahnhofstraße 1 (ehemals Metzgerei Wendel), Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

November bis April: Donnerstag und Freitag 10.00-12.00 Uhr

Kleiderkammer Rhein-Selz in der Oppenheimer Altstadt: Turmstraße 1:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Freitag 18.00-20.00 Uhr; Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Möbel, Textilien, geprüfte Elektrogeräte, Bücher

„Herzlich e.V.“ Second-Hand-Möbel

Heinrich-Wieland-Straße 21, 55218 Ingelheim

Tel.: 06132 / 7389292

Fax: 06132 / 7389294

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Mini-Markt: Möbel, Haushaltswaren, Bücher, Kleidung

Findus: Spielsachen, Kinderwagen, Kinderkleidung

Caritas-zentrum St. Laurentius, Talstraße 161, 55218 Ingelheim

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11.00 – 19.00 Uhr, Mittwoch 12.00 – 19.00 Uhr

Markthaus

Hans-Schumm-Str. 4, 55543 Bad Kreuznach

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 -18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Fast wie neu – Secondhandkaufhaus

Homepage: www.fastwieneu-wiesbaden.de

Otto-Wallach-Str. 16, 65203 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 9530550

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 bis 18.30 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr